



IMMERSIVE PERFORMANCEKUNST

KÖRPERFUNKKOLLEKTIV PRESSEKIT

WWW.KOERPERFUNKKOLLEKTIV.DE
INFO@KOERPERFUNKKOLLEKTIV.DE

PRESSEANFRAGEN AN:
ISABELL KOLDITZ
ISABELL@KOERPERFUNKKOLLEKTIV.DE

KÖRPERFUNKKOLLEKTIV GBR
VERTRETEN DURCH
JANNE STEENBECK & SEBASTIAN SLABY
KIRCHGASSE 32, 12043 BERLIN

STAND: 03/2024



ABOUT

Seit 2014 kreiert das Körperfunkkollektiv für Kulturinstitutionen und -veranstaltungen partizipative, auditive Vermittlungsformate. Mit ihrem Repertoire sind die sieben Künstler*innen auf zahlreichen Festivals, Bildungsveranstaltungen und Konferenzen vertreten, auf denen sie mit den Besucher*innen in Geschichten eintauchen, die mal unterhaltsam, mal gesellschaftskritisch oder provokant sind. Das Körperfunkkollektiv kooperierte in der Vergangenheit bereits mit der NEW NOW Biennale, dem Hygienemuseum Dresden, der Leipziger Buchmesse, Viva con Agua und Lemonaid für spezifische Vermittlungsformate.

MEHRWERT

Auditive Vermittlung schafft eine niedrighschwellige und immersive Form der Annäherung an komplexe Themen. Durch die Aufforderung zur Interaktion miteinander und innerhalb eines Raumes werden Barrieren abgebaut und Zugänge geschaffen, sodass den Teilnehmer*innen eine tiefe und nachhaltige Form der Auseinandersetzung mit den Themen ermöglicht wird. Sie werden zu Akteur*innen und bilden so das Zentrum der Kunst. Das Körperfunkkollektiv bietet je nach Thema und Rahmen unterschiedliche Formate an.

KÖRPERFUNKKOLLEKTIV PRESSEKIT

[Download Logo](#)

[Download Pressefotos](#)

[Imagevideo](#)

[Repertoire](#)

[Interview auf der
Leipziger Buchmesse](#)

[Artikel zum Audiowalk
@ New Now Biennale](#)

[Artikel wissenschafts-
kommunikation.de](#)

[Artikel Millerntor
Gallery #7 "youtopic"](#)



koerperfunkkollektiv



Körperfunkkollektiv GbR

ANGEBOTE

Radioballett: Das Radioballett ist eine interaktive Performance, bei der die Teilnehmer*innen mit Hilfe von Funkkopfhörern in eine andere Welt eintauchen und kreativ den Raum gestalten. Durch das Befolgen von Handlungsanweisungen entsteht eine Performance, die überraschen und herausfordern soll. Dabei werden neue Zugänge zu Themen erkundet und facettenreiche Perspektiven kreiert.

Audiowalk: Kulturvermittlung einmal anders: Ob Ausstellung, Museum, Kunstgalerie oder eine Tour durch die Stadt, mit einem Audiowalk des Körperfunkkollektivs wird jede Information als Teil einer immersiven Geschichte erzählt. Dabei interagieren die Teilnehmer*innen sowohl miteinander als auch mit dem Ausstellungsinhalt und den Räumlichkeiten vor Ort. Der Einsatz mehrerer Funkkanäle erlaubt dabei eine mehrdimensionale Auseinandersetzung mit den möglichen Rezeptionsweisen des Kulturortes.

Teambuilding: Beim Teambuilding stranden die Teilnehmer*innen auf der fiktiven Insel "Dream Island" und müssen gemeinsam eine neue Gemeinschaft aufbauen und organisieren. Dabei stellen sie sich Fragen ihrer individuellen Werte, Fähigkeiten und Wünsche, die sie in ihrem Alltag und in ihren Tätigkeiten begleiten. Mit theaterpädagogischen Werkzeugen und dem Einsatz unterschiedlicher Requisiten haben Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Routinen und Dynamiken ihres Alltags zu reflektieren und neue Perspektiven zu entwickeln.

Workshops: Das Körperfunkkollektiv begleitet kreative Köpfe dabei, ihre interaktive Performance zu schreiben, aufzunehmen und zu schneiden.

TEXTBAUSTEINE

Kurzer Text über das Körperfunkkollektiv:

Das Körperfunkkollektiv ist ein Zusammenschluss freier Künstler*innen, die mit performativen Formaten zum Nachdenken anregen. Die Teilnehmer*innen ihrer interaktiven Stücke werden selbst zu Darsteller*innen und tauchen in Geschichten ein, die mal unterhaltsam, mal gesellschaftskritisch oder provokant sind.

Langer Text über das Körperfunkkollektiv:

Das Körperfunkkollektiv ist ein Zusammenschluss freier Künstler*innen, die mit partizipativen, auditiven Vermittlungsformaten zum Nachdenken anregen möchten. Mit ihren performativen Interventionen waren sie erstmals 2014 auf dem lunatic Festival zu erleben und tauchen seither auf zahlreichen weiteren Festivals, Bildungsveranstaltungen und Konferenzen mit den Teilnehmer*innen ihrer Performances in Geschichten ein, die mal unterhaltsam, mal gesellschaftskritisch oder provokant sind. Kooperationen wurden u.a. mit der NEW NOW Biennale, dem Hygienemuseum Dresden, der Leipziger Buchmesse, Viva con Agua und Lemonaid realisiert.

Veranstaltungsankündigung für das Radioballett:

Das Körperfunkkollektiv ist ein Zusammenschluss freier Künstler*innen, die sich unter anderem dem Radioballett verschrieben haben. Das hat erst mal wenig mit Radio oder Ballett zu tun, sondern ist eine interaktive Performance, bei der ihr selbst zu den Darsteller*innen werdet: Über Funkkopfhörer lauscht ihr einer Geschichte, die ihr mit der Umsetzung von Handlungsaufforderungen zum Leben erweckt. In den Stücken könnt ihr gemeinsam die Utopien und Dystopien unserer Gesellschaft erkunden, mit ein bisschen Magie den bösen Zauberer Kapitalismo besiegen oder eine Reise auf Theseus Schiff unternehmen. Also, schnappt euch einfach ein paar Kopfhörer, taucht ein in die Welt des Radioballetts und lasst eurer Kreativität und eurer Spielfreude freien Lauf!

Langer Text über das Radioballett:

Radioballett ist eine interaktive Performancekunst, die einem Smart Mob oder einer performativen Intervention gleicht. Den Teilnehmer*innen des Radioballetts wird dabei die Möglichkeit gegeben, sich selbst künstlerisch auszuprobieren, in eine andere Welt einzutauchen und sich kreativ den öffentlichen Raum anzueignen. Dafür werden sie mithilfe von Funkkopfhörern Teil einer Geschichte, die sie mit der Befolgung eingeflochtener Handlungsanweisungen selbst zum Leben erwecken. Über die unterschiedlichen Kanäle der Funkkopfhörer erleben die Teilnehmer*innen in Gruppen aufgeteilt zwar eine geteilte Erfahrung, jedoch gleichzeitig unterschiedliche Seiten derselben Geschichte. Sie agieren innerhalb ihrer eigenen sowie mit der anderen Gruppe und mit unbeteiligten Besucher*innen der Veranstaltung. Dabei werden sie für kurze Zeit Teil einer divergenten Welt und ermutigt, sich performativ auszutesten. So entsteht eine Performance, die für die Teilnehmer*innen unerwartet, einbindend, neu, herausfordernd, intim sein kann.